

rontaler

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 19461



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.
www.raiffeisen.ch/hypotheken
Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Ein Artenschutzgebiet von nationaler Bedeutung

Under Äbrüti Ebikon – ein Eldorado für Fauna und Flora

Dank der Initiative der Familie Uli Speiser besitzt die Gemeinde Ebikon ein Naturparadies, welches schweizweit einzigartig ist. Das Grundstück Under Äbrüti umfasst zehn Hektaren und bietet einen optimalen Lebensraum für Tiere und Erlebnisraum für Menschen.

ks./ro. Das heutige Naturparadies Under Äbrüti hatte eigentlich einen traurigen Start. Anfang der 80er-Jahre wurde das Risch wegen voraussichtlich späterer gemeindlicher Nutzung mit Aushubmaterial aufgefüllt. Tausende von Amphibien und Reptilien wurden begraben und verschwanden für immer.

Rettung dank privater Initiative

Ein kleiner Bestand wurde mit Hilfe der Familie Speiser, Freunden und Gemeindearbeitern gerettet. Uli Speiser kaufte kurz



Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt blühen die Seerosen wieder im schweizweit einzigartigen Naturparadies Under Äbrüti.

Bild Katja Speiser

SPENGLEREI

BLITZSCHUTZ

BANZ AG

FASSADEN

FLACHDACHBAU

Banz AG
Neuhaltenstrasse 3
6030 Ebikon
Telefon 041 440 15 15
Fax 041 440 55 15
info@banz.ch
www.banz.ch

1375

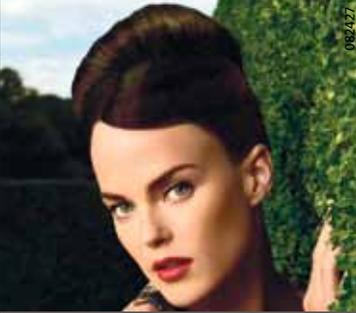
SCHIMMO AG

Ihr Partner für Immobilien-Verkauf

Immobilien-Verkauf...
...unsere Stärke!

Peter Schindler

Telefon 041 455 00 33 | www.schimmo.ch



FRANK

FÜR SCHNITT UND FARBE

inhaber marco kretz
zentralstrasse 18
ch-6030 ebikon
041 440 43 42 www.coiffure-frank.ch

VILLIGER ARNOSTI

GARTENBAU | GARTENPFLEGE
041 450 50 53 | villiger-arnosti.ch

4680

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf

Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenstrasse 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

WIPFLI & PARTNER AG

W&P

INGENIEURE

BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN

Beratung
Baubegleitung
Hoch- und Tiefbau
Umbau
Renovationen
Vermessung
Beweisaufnahmen
Expertisen

Gartenweg 1
6030 Ebikon
Tel. 041 444 36 36

LUZERN · EBIKON · ROOT

1176

Fortsetzung von Seite 1

vorher ein Baugrundstück an der Ottigenbühlstrasse und wollte für die damalige Zeit ein untypisches Minergie-Haus erstellen. Die Gemeinde Ebikon und der Luzerner Naturschutzbund (heute Pro Natura) klopften an: Wohin mit den Amphibien aus dem Risch, wenn nicht hierher? Das Haus blieb anfänglich noch ein Thema, doch als die erstellten Tümpel für die gereteten Tiere nicht mehr ausreichten, entschied sich Uli Speiser, das Baugrundstück der Natur zu übergeben. Im Dezember 1990 kam die Kaufmann-Liegenschaft dazu.

Schutzgebiet von nationaler Bedeutung

Mit Unterstützung der Gemeinde Ebikon und Schulen wurden Hecken mit einer Gesamtlänge von über einem Kilometer gepflanzt. Dazu kamen Hochstamm-Obstbäume von Pro Specie Rara. Unter Mithilfe der Vogelwarte Sempach entstanden mehr als 30 Nisthilfen für Vögel. Weiter wurden Natursteinmauern (total ca. 80 m) und Trocken- sowie Feuchtwiesen an-



Märchenstimmung – es fehlen nur noch die Zwergen. Bilder Katja Speiser

gelegt. Seit 1991 ist das 10 ha grosse Gebiet ein Eldorado für Fauna und Flora und ein Artenschutzgebiet von nationaler Bedeutung.

Einzigartige Laubfroschpopulation

In 60 Tümpeln und Teichen quaken Wasserfrösche, knurren Grasfrösche und rufen Unken. Erdkröten sowie Molche runden das Bild ab. Eine der grössten

Laubfroschpopulationen im Kanton Luzern fand auf Unter Äbrüti ihr neues, sicheres Zuhause. Die Geburtshelferkröte mit ihrem klingelnden Ruf ist stark gefährdet, obwohl die Bedingungen auf Untere Ebrüti sehr gut sind, gibt es hier fast keine mehr. Der Ornithologe hat seine wahre Freude an Rotkehlchen, Zilpzalp, Kleiber, Buchfinken, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Neuntöter, Bunt- und

Grünspecht und im Winter an Hunderten von Bergfinken. Der Botaniker ist begeistert von den Nachtkerzen, Wegwarten, Scarbiosen, Natternkopf und den gefleckten Knabenkräutern (Orchidee). Und nicht zuletzt erfreuen sich auch die Insektivoren an den Libellen, Schmetterlingen und Heuschrecken, von denen nicht weniger als zwölf Arten nachgewiesen werden. Fuchs, Marder, Dachs und Igel lassen sich zwar selten blicken, doch ihre «Losungen» verraten ihre Anwesenheit.

Viele Naturfreunde aktiv

Um dieses einzigartige Paradies zu erhalten, bedarf es hohen körperlichen und finanziellen Einsatz. Früher halfen vielfach Familienangehörige und Bekannte. Diese wertvolle Hilfe ersetzt heute die Caritas mit Arbeitlosen und/oder Asylanten unter der Anleitung von Katja Speiser, welche auch über das Jahr hinweg viel im Biotop arbeitet. In «Notfällen» steht auch noch Wolfgang Speiser zur Verfügung. Christa Speiser sorgt in Form von nahrhaftem Mittagessen während den beiden Caritas-Arbeits-

Anzeige

Wer gewinnt den Herzblutpreis 2011?

Die Migros Luzern zeichnet jedes Jahr einen besonders innovativen Produzenten mit dem Herzblutpreis aus. Bestimmen Sie mit Ihrem SMS, wer den begehrten Preis dieses Jahr gewinnen soll.



Hans Blaser

Gemüseproduzent,
Ruswil

**SMS: «adr 1»
an 363**



Robert Schmidlin

Getränkeproduzent,
Bad Knutwil

**SMS: «adr 2»
an 363**



Roland Vonarburg

Pilzproduzent,
Wauwil

**SMS: «adr 3»
an 363**



Abstimmen und Geschenkkarten gewinnen

1. Preis: Fr. 2'500.–
2. Preis: Fr. 1'000.–
3. Preis: Fr. 500.–
- 4.-13. Preis: Fr. 100.–



Weitere Infos zu den drei Kandidaten finden Sie unter www.migros Luzern.ch

Ein SMS kostet 20 Rp. Mit jeder Mobiltelefonnummer kann nur 1 Stimme abgegeben werden. Alle Teilnehmenden nehmen an der Verlosung von Geschenkkarten im Wert von Fr. 5'000.– teil. Teilnahmeschluss: 1. September 2011. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MIGROS
Ein M besser.



Paradiesische Verhältnisse für Schmetterlinge und andere Insekten.



Führungen werden gegen Anmeldung angeboten.

einsatzwochen für das leibliche Wohl. Neben der finanziellen Unterstützung des Arbeitseinsatzes stellt die Gemeinde Ebikon ihren Anhänger für das Mähgut sowie Material von Hecken- und Teichpflege zur Verfügung und führt

dieses ab. Neben der Erhaltung dieser Symbiose sind Führungen von Schülern, Studenten, Vereinen und Politikern zur Sensibilität notwendig. Dies nach dem Motto: Mutter Natur kann zwar ohne uns – wir aber nicht ohne sie leben!

Verkehrsbehinderungen in Root

Sperrung der Michaelskreuzstrasse

pd. Zwischen Wilmisberg und Böschbühl sind bis Mitte September Bauarbeiten im Gang. Die Entwässerungsleitungen und die Beläge werden erneuert. Es ist mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten bis zu 30 Minuten zu rechnen. Für den Einbau des Strassenbelages muss die Strasse zwischen dem 5. und 9. September 2011 gesperrt werden. Bei schlechter Witterung verschiebt sich die Totalsperrung um ca. eine Woche.



Rotsee-Badi, Ebikon

Ü30 am Rotsee

pd. Am letzten Samstag fand in der Rotsee-Badi bereits die 5. Ausgabe von Ü30 am Rotsee statt. Bei wunderbarem Sommerwetter genossen weit über 200 Personen die von Thomi Wirth, Andi Stübi und Pädi Widmer mit ihren Partnerinnen Manon, Gabi und Bela organisierte Party. Nach einem wunderbaren Aperol-Prizz genossen die Besucher am Ufer des Rotsees ein vorzügliches Barbeque und anschliessend tollen Sound bei charmantem Barbetrieb. Alle waren Feuer und Flamme! Das OK bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Kommen und lässt den LeserInnen noch einen Gruss vom Bademeister Pädi ausrichten – der Sommer dauert am Rotsee dieses Jahr bis am 30. September!

rontaler ...e chli nöcher bi de Lüüt!

redaktion@rontaler.ch 041 440 50 26
 inserate@rontaler.ch 041 440 50 19

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <p>21 Buchrain</p> <p>Fussball Der FC Perlen-Buchrain eröffnet die Saison mit einer Niederlage.</p>	 <p>23 Dierikon</p> <p>Kari Joller Die Gemeinde lädt die Bevölkerung zur Vernissage auf den Gemeindehausplatz ein.</p>	 <p>12 Ebikon</p> <p>Schule Mit neuer Kraft und Motivation hat das Schuljahr begonnen.</p>	 <p>17 Gisikon</p> <p>Zwischenergebnis Komax präsentierte ein ausgezeichnetes Halbjahresergebnis.</p>	 <p>19 Honau</p> <p>Nationalturnen Am nächsten Samstag findet in Udligenswil der Kantonale Nationalturntag statt.</p>	 <p>17 Inwil</p> <p>Sanierung Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Dorfplatzes haben begonnen.</p>	 <p>16 Root</p> <p>Sekundarschule 633 Schülerinnen und Schüler haben den letzten Volksschulabschnitt in Angriff genommen.</p>
--	---	---	--	---	--	--

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern



ABC ÜBERKUN
SCHULTÜTE FÜR ALLE 1. KLÄSSLER VON EBIKON
WIR WÜNSCHEN EINEN GUTEN START!

Am vergangenen Samstag durften alle 1.-Klässler aus Ebikon eine wunderschöne und prallgefüllte Schultüte in Empfang nehmen.

(Weitere Bilder auf Seite 18)

Bilder Lars de Groot

Ebikoner Bäckerei feierte ihr 25-Jahr-Jubiläum

Jubi-Brunch der Marke Habermacher

Aus Anlass des 25-jährigen Geburtstages lud die Bäckerei Habermacher zu einem einzigartigen Jubi-Brunch. Weiter erhalten die Kunden noch bis 26. August 25 Prozent auf alle Produkte.

ro. Die Wiege der Bäckersfamilie Habermacher befindet sich in Schübelbach SZ. Dort gründete Vater Habermacher 1938 eine Bäckerei, welche noch heute von einem Sohn betrieben wird. Bruder Werni zog aus, um die Bäckerwelt zu übernehmen. Und dies mit Erfolg.

Seit 25 Jahren in Ebikon

1986 übernahm Werner Habermacher die damalige Bäckerei Felber in Ebikon. Mit viel Fachkönnen und Geschäftssinn, aber auch Mut zum Risiko gestaltete er die Bäckerei zu einem Unternehmen, welches weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt. Einen Marchstein bildete das Jahr 2006, als er sich mit einem kompletten Neubau des Ladengeschäftes und der zusätzlichen Integration eines stilvollen Cafés einen Traum erfüllte. Heute

umfasst die Bäckerei Habermacher noch Filialen in Horw, Littau und Luzern. Total beschäftigt das florierende Unternehmen aktuell 40 Mitarbeitende und bildet fünf Lehrlinge aus.

Ein «heisser» Jubi-Brunch

Höhepunkt des 25-Jahr-Jubiläums war der sonntägliche Jubi-Brunch zum Jubiläumspreis von 25 Franken. Dabei eingeschlossen war ein Glas prickelnder Prosecco, um mit der Jubilaren-Familie «anzustossen». Trotz grosser Hitze folgten rund 200 Personen der Einladung. Dabei waren auch ungebetene Gäste mit «Namen Wespen», welche sich ebenfalls an den Süßigkeiten gütlich machten. Dazu meinte Werni Habermacher schmunzelnd: «Leider haben sie unser erlassenes Flugverbot nicht eingehalten!» Das tat dem Genuss der aufgestellten Brunchgäste keinen Abbruch. Sie waren begeistert von der köstlichen Palette, welche vom knusprigen Brot über feine Kuchen bis zu Rösti, Älplermagronen und Fleischspezialitäten reichte. Musikalisch umrahmt wurde der hochgelobte



Rund 200 Personen liessen sich den Habermacher-Brunch nicht entgehen.

Brunch von Jazz-Klängen der Swiss Old Time Session.

Weitere Höhepunkte

Jubilieren können die Habermacher-Fans noch weiter. Bis zum 26. August gibt es auf allen Produkten 25 Prozent Jubiläums-Rabatt. Dann folgt als weiterer Höhepunkt am 30. September ein von der Kapelle Hans Muff musikalisch umrahmtes Bauernbuffet à discrétion. Den krönenden Abschluss bildet am 1.

Oktober der fast schon legendäre Äbiker Buuremärt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Luzerner Wirtshausmusikanten.

Auf die Zukunft angesprochen meinte Werner Habermacher aufgestellt: «Meine Ideen sind noch nicht ausgegangen. Als nächstes Projekt steht neben Luzern eine zentrale Küche in Littau auf dem Programm. Man muss innovativ sein, damit man konkurrenz-fähig ist.»

SAC und CKW verwandelten Pausenplatz in Kletterpark

Begeisterte Jugendliche an der Kletterwand

Die 25-jährige Kathrin Hämmerli vom SAC-Pilatus hatte einen Traum: ein kostenloser Kletteranlass für Luzerner Kinder und Jugendliche. «Mir liegt die Sportförderung am Herzen. Kinder sollten ihre Energie vermehrt beim Sport einsetzen.» Auch CKW setzt sich mit Energie ein, nämlich für Menschen in der Region. An der Luga suchte sie unter dem Motto «Meine Energie – das mach ich draus» Wünsche, deren Erfüllung das Zusammenleben in der Region bereichert. Kathrin Hämmerli überzeugte die Jury mit ihrem Wunsch. Am Sonntag wurde ihr energiegeleiteter Wunsch mit Unterstützung von CKW Wirklichkeit.

Bereits am frühen Morgen stellten die Inwilerin und ihre Kolleginnen Nina Schmid, Karin Matter und Marion Baumgartner vom SAC-Pilatus die sechs Meter hohe Kletterwand auf dem Pausenplatz der Luzerner Mariahilf Schule auf. Sie spannten «Slaklines» zwischen

den Bäumen und legten Matten vor die Steinwände.

Mit Geduld und Enthusiasmus wiesen sie während des Tages rund 40 Kids in die Welt des Klettersports ein, halfen ihnen beim Balancieren, sicherten sie bei der Erklommung der Kletterwand und beantworteten Fragen zum Klettersport und ihrem engagierten Verein.

Kathrin Hämmerli sieht im Klettern viel mehr als eine sportliche Aktivität: «Gerade Kinder lernen dabei, sich zu konzentrieren und das Vertrauen in sich und andere zu stärken. Beim Klettern muss man immer einen nächsten Schritt machen, auch wenn man Angst davor hat. Das hilft den Kids im Alltag», sagt die 25-jährige Kantonschullehrerin.

Diesen Sommertag werden die Kinder, ihre Eltern sowie die Mitglieder des SAC so schnell nicht vergessen. «Der Anlass hat grossen Spass gemacht und war ein Rie-



Die Initiantinnen Nina Schmid (links) und Kathrin Hämmerli.

Bild pd

senerfolg», sagt Nina Schmid. Und auch der Verein zieht eine erfreuliche Bilanz: 15 Kinder haben sich bei uns als neue Vereinsmitglieder angemeldet.

Die vier Gewinnerprojekte des

LUGA-Engagements von CKW entdecken Sie auf www.ckw-wunschbox.ch. Auf www.jugend-pilatus.ch finden Sie weitere Veranstaltungen der SAC, Sektion Pilatus, und können Mitglied werden.

EBInova 2011 des Gewerbevereins Ebikon ist auf Kurs

Bald ist es so weit!

Über das Wochenende vom Freitag 16. bis Sonntag 18. September 2011 findet auf dem Areal der Emil Frey AG die Ausstellung EBInova statt. Das engagierte OK hat zusammen mit dem Gastgeber Emil Frey AG ein einzigartiges Konzept entwickelt.

ro/bp. Die Wortkombination EBInova 2011 steht sinnbildlich für «etwas Neues in Ebikon». Mit dem Zusatz «sein und sehen» wird der Focus auf gemütliches Zusammen sein, Aktivitäten und das Gesehenwerden der Aussteller symbolisiert. Der Gastgeber, die Emil Frey AG, stellt alle ihre Räumlichkeiten und das ganze Aussengelände an der Luzernerstrasse 33 dem Gewerbeverein Ebikon zur Verfügung.

In seinem Editorial auf der Website www.gewerbe-ebikon.ch äussert sich OK-Präsident Thomas Wirth wie folgt: «Die rund 55 angemeldeten, aktiven Aussteller und die diversen Sonderaussteller zeigen uns, dass der Entscheid richtig war, nach sieben Jahren seit der letzten Veranstaltung wieder eine Ausstellung zu organisieren. Die erfreuliche Anzahl der interessierten Firmen widerspiegelt das grosse Interesse und die Absicht sich wieder zu zeigen und zu präsentieren.» Und Wirth ergänzt:

EBInova
«sein und sehen» 2011
16. – 18. Sept. Ebikon

«Wir sind überzeugt, der Bevölkerung von Ebikon und angrenzenden Gemeinden eine vielseitige und interessante Ausstellung mit einem einmaligen Rahmenprogramm präsentieren zu können.»

Messezeitung und attraktive Werbemöglichkeiten

Nun dauert es noch ein paar Wochen bis zur EBInova 2011. An unzähligen, mehrstündigen OK-Sitzungen, an einem Infoabend für die Aussteller und anlässlich von Marketingsitzungen hat das zwölfköpfige OK die Organisation des Anlasses schon weit vorangebracht. Der Ausstellerplan steht. Für das Rahmenprogramm und zur Unterhaltung konnten namhafte Acts ge-

wonnen werden. Mit einer Messezeitung, die eine Auflage von rund 100 000 Exemplaren hat, wird im Rontal und den angrenzenden Gemeinden und Stadtteilen für den Anlass geworben.

Attraktives Rahmenprogramm mit Guinnessbuch-Weltrekordversuch

Sehen lassen darf sich auch das Rahmenprogramm. Am Freitag (16. September) ist ein Gwärblerabend. Am Samstagnachmittag (17. September ab 15 Uhr) folgt ein weiterer Höhepunkt. Peter Colat (mehrfacher Schweizermeister) wird in einem grossen Tauchbecken versuchen den bestehenden Guinnessbuch-Weltrekordversuch im Statischen Apnoetauchen von 20.21 Min.

zu brechen. Am Abend folgt dann die eigentliche EBInova-Night mit Willi Tell und «Traceless Dance Company» und Verlängerung mit DJ Toni E. Am Sonntagmorgen (18. September) können sich die Besucher vor der Ausstellung mit einem Zmorge mit musikalischer Unterhaltung zuerst stärken. Die einheimische Blasformation Albatros spielt dann zur Mittagszeit auf. Die spannende Versteigerung eines Autos wird am Sonntagnachmittag den krönenden Abschluss bilden. Das genaue

Programm wird Ihnen dann in der Messezeitung präsentiert. Es lohnt sich also sicher, dieses Wochenende jetzt schon in der Agenda einzutragen.

Nächster Termin für das kmu-Gewerbe Ebikon Mittagstreff

Montag, 29. August
Werkbesichtigung Düring AG
Treffpunkt: Düring AG, Perlen
10.45 Apéro, 11 Uhr Start Führung
12.15 Uhr, Mittagessen, Rest. Bahnhof
www.gewerbe-ebikon.ch

HÄFLIGER
STORENBAU AG

Ihr Partner für modernen Sonnen- und Wetterschutz

Wesemlinrain 18/20, 6006 Luzern
Tel. 041 410 56 77 • Fax 041 410 22 38
E-Mail: info@haefliger-storen.ch

Rotsee
Bäckerei

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Take-away am Mittag
Montag bis Freitag – jeden Tag frisch:

Menü zum Mitnehmen, hausgemachte Birchermüesli, feine Sandwichs und Canapés, knackige Salate, Süssgebäcke und Patisserie.

Auf Ihren Besuch freut sich **s Rotsee-Team**. «Auch Sonntag geöffnet»

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT Autospenglererei + Spritzwerk

Neulhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

AXA Winterthur
Hauptagentur René Plöbst
Luzernerstrasse 1
6030 Ebikon
Telefon 041 445 72 52

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

seit 30 Jahren
Keiser
schöner und individueller wohnen

Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42

Polsterei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge

kaminbau

gabriel rebsamen

cheminéeöfen

Pilatusstrasse 7
6036 Dierikon
Telefon 041 455 50 30
www.gabrielrebsamen.ch

Projekt Cityring Luzern

Sperrungen an Wochenenden im Sonnenbergtunnel

Ab kommendem Wochenende, 27./28. August 2011, bis Anfang November 2011 laufen die Arbeiten der Gesamterneuerung Cityring Luzern auch wieder übers Wochenende. In dieser Zeit werden unter anderem im Sonnenbergtunnel die neuen Lüftungsventilatoren eingebaut und in vier Etappen der gesamte Belag erneuert. Der Sonnenbergtunnel wird deshalb jeweils ab Freitagabend 20 Uhr bis Montagmorgen 6 Uhr in Fahrtrichtung Norden gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit in der anderen Tunnelröhre im Gegenverkehr geführt.

An den Wochenenden ist ab Ende August 2011 deshalb auf der Autobahn und in der Agglomeration Luzern mit Stau oder stockendem Verkehr zu rechnen. Es empfiehlt sich, in dieser Zeit auf Autofahrten so weit möglich zu verzichten, kritische Verkehrszeiten zu vermeiden und den öffentlichen Verkehr sowie Park & Ride-Angebote zu nutzen. Insbesondere beim Gegenverkehr im Sonnenbergtunnel sind die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Aktuelle Informationen zur Verkehrssituation mit Webkameras und detaillierten Empfehlungen finden sich auf der Website www.cityring.ch.



Fahrzeug in Ebikon ausgebrannt

Polizei sucht Zeugen

In der Nacht vom 19. August brannte in Ebikon ein abgestelltes Fahrzeug total aus. Als Ursache dürfte Brandstiftung im Vordergrund stehen. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Freitag, 19. August 2011, kurz vor 1 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass in Ebikon, am Rischring auf dem Kiesplatz ein abgestelltes Auto brenne. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Personenwagen der Marke Renault Twingo bereits in Vollbrand. Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr Ebikon-Dierikon gelöscht. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Gemäss ersten Erkenntnissen der Brandermittler der Luzerner Polizei dürfte es bei der Brandursache um Brandstiftung handeln. Die Luzerner Polizei sucht Zeugen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben. Diese werden gebeten, sich unter der Tel. 041 248 81 17 zu melden.



**FrauenNetz Ebikon
Aktivitäten**

Gruppe junger Eltern

Pfarrheim-Kinderflohmärt

Mittwoch, 7. September, 13.30 – 16 Uhr. Der traditionelle Kinderflohmärt auf dem Pfarrheimplatz findet bei trockenem Wetter draussen und bei Regen im Pfarrheim statt. Alle Kinder, die gerne ihre Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen wollen, preisen ihre Schätze auf der eigenen Decke selber an. Wir bieten feine Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch s'Pop-Corn nicht fehlen. «Es het solangs het!»

Auf viele Kinder und Gäste freut sich die Gruppe junger Eltern. Auskunft erteilt gerne Kathrin Hofmann, Tel. 041 440 80 82.

Bärliland-Start am 1. September

Jeweils am Donnerstag, 14.30 – 17 Uhr im UG des Pfarrheims. Das Bärliland ist die wöchentliche Kontaktmöglichkeit (ausgenommen Schulferien) für Mütter und Väter mit Kindern bis zu 5 Jahren. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Auskunft: Julia Michel, Tel. 041 440 04 06.

Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Miteigentümergeinschaft Baltensweiler, c/o Baltensweiler AG, Luzernerstrasse 75, 6030 Ebikon. Aufstockung best. Gewerbegebäude mit Aussentreppe, Luzernerstrasse 73, Gst.-Nrn. 528, 431, Geb.-Nr. 2339.
- Paul Bisang, Ottigenbühlstrasse 2, 6030 Ebikon. Photovoltaik-Anlage auf bestehendes Schrägdach, Ottigenbühlstrasse 2, Gst.-Nr. 991, Geb.-Nr. 745.
- Koch Panorama Luzern AG, Autogarage, Luzernerstrasse, 6031 Ebikon. Neuerstellung/Anpassung Reklameanlagen, Schachenweidstrasse, Parz.-Nr. 2001, Geb.-Nr. 2666.
- Luzerner Polizei, POLYCOM, Kasimir-Pfyfferstrasse 26, 6002 Luzern. Sicherheitsfunknetz POLYCOM Teilnetz Kanton Luzern; Erstellen von zwei neuen Masten mit je einer V-Pol Omni Antenne, Mittlerfeldern, Gst.-Nr. 281, Geb.-Nr. 453b.
- Ölhydraulik Hagenbuch AG, Rischring 1, 6030 Ebikon. Umbau Garderoben, Aufenthaltsraum, WC und Duschanlagen; Anpassung an den Fenstern der Nordwest- und Südwestfassade, Rischring 1, Gst.-Nr. 1493, Geb.-Nr. 1230.
- Christian Geiger und Manuela Bleichenbacher Geiger, Oberdierikerstrasse 80, 6030 Ebikon. Vergrößerung Fenster, Umnutzung Bastelraum zu Therapie- / Besprechungsraum, Oberdierikerstrasse 80, Gst.-Nr. 1077, Geb.-Nr. 803.
- AD Garage Zweili R. + M., Bahnhofstrasse 24, 6030 Ebikon. Bestehende Firmenreklame mit neuem Layout-Design erneuern, Bahnhofstrasse 24, Gst.-Nr. 15, Geb.-Nr. 182.
- Esther Straub-Fuchs, Rütimatrain 5, 6030 Ebikon. Gedeckter Autoabstellplatz und Swimmingpool, Rütimatrain 5, Gst.-Nr. 1336, Geb.-Nr. 2590.
- Vid und Verica Culjak-Lauc, Schulweg 1, 6030 Ebikon. Aufstockung und Sanierung Wohnhaus; Einbau Erdsondenheizung, Schulweg 1, Gst.-Nr. 731, Geb.-Nr. 500.
- Werner und Mary Muff-Gasser, Kaspar Koppstrasse 107, 6030 Ebikon. Vergrößerung Fenster an der Südostfassade, Kaspar Koppstrasse 107, Gst.-Nr. 463, Geb.-Nr. 227.
- Georg und Rositta Duttwiler-Hildebrand, Sagenhofweid 4, 6030 Ebikon. Ersatz Cheminée durch Kachel-Speicherofen; Umbau Küche; neue Eternitverkleidung und Balkongeländer an der Südwestfassade; neue Erdwäresonde-Wärmepumpe, Sagenhofweid 4, Gst.-Nr. 1808, Geb.-Nr. 1608.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

- 20.07.2011: Simão Lima Soraya, Tochter des Rodrigues da Cunha Lima Paulo und der Simão Novo Carla, Schmiedhof 10.
- 06.08.2011: Popovac Marija, Tochter des Popovac Sladan und der Slagjana, geb. Petrovik, Oberdierikerstrasse 24.

Ehen

- 12.08.2011: Bühlmann Claudio und Jäggi Muriel, beide wohnhaft in Ebikon.
- 12.08.2011: Bucher Mathias und Bircher Katrin, beide wohnhaft in Ebikon.

Todesfälle

- 07.08.2011: Bühlmann Fritz, geb. 27.03.1924, wohnhaft gewesen Zentralstrasse 20.
- 11.08.2011: Ebert-Affentranger Verena, geb. 19.05.1957, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 3B.
- 16.08.2011: Kohl Franz, geb. 06.01.1930, wohnhaft gewesen Schachenweidstrasse 10.

Gemeindepräsident lädt heute zur Sprechstunde

Heute, von 16.30 bis 18 Uhr, findet die Sprechstunde von Gemeindepräsident Josef Burri im Gemeindehaus, Riedmattstrasse 14, statt. Wer von dieser Dienstleistung profitieren möchte, meldet sich bei der Information im Parterre.

Anzeige

Weiterkommen, Erfolge realisieren
Nachhilfe & Lerntechnik
 alle Stufen: Primar/ Sek./ Gymn.
 div. Fächer z.B. Mathe./ Naturw.
 zielführend und motiviert Lernen
 ab August, auch in den Ferien!
Info-Tel. 077 – 469 43 25

HAGER IMBACH
 BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Bruggli, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch Telefon 041 340 33 02

Praxiserweiterung in Buchrain

Ich freue mich, mit Herrn Dr. med. Thomas Konzett einen selbstständigen Partner gefunden zu haben, welcher mich zukünftig in meiner Praxistätigkeit ergänzt und unterstützt.

Dr. med. Roland Zehnder, Hauptstrasse 10, 6033 Buchrain

Auch mich freut es, für die Bevölkerung von Buchrain als Hausarzt tätig sein zu dürfen.

Dr. med. Thomas Konzett
FMH Innere Medizin
Hauptstrasse 10, 6033 Buchrain

Ausbildung
Studium der Humanmedizin Universität Zürich und Bern

Weiterbildung
2001 Assistenzarzt Geriatrie/Rehabilitation
Zieglerspital Bern
01/2002 – 03/2002 Praxisvertretung Dr. med. M. Baumann,
Heimiswil
04/2002 – 02/2003 Assistenzarzt Innere Medizin,
Bezirksspital Niederbipp
08/2003 – 01/2006 Assistenzarzt Innere Medizin,
Stadtpital Triemli, Zürich
2005 FMH-Prüfung Innere Medizin
02/2006 – 03/2007 Oberarzt Innere Medizin, Spital Bülach
05/2007 – 06/2007 Praxisvertretung Dr. med. R. Hanselmann,
Zürich
04/2007 – 03/2008 Assistenzarzt Infektiologie,
Kantonsspital Liestal
07/2008 – 01/2010 Praxisassistentin Dres. med. W. Heckmann
& D. Ilic, Schlieren
02/2010 – 07/2011 Grundversorger in Praxis Dr. med. M. Smith,
Zürich

Anmeldungen nehme ich gerne ab sofort unter der Telefonnummer 041 444 30 80 entgegen.



Aus der Gemeinde

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 27. August 2011 in Buchrain und Perlen

Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt bis 7.00 Uhr am Kehrichtsammelplatz (Altpapier und Karton werden separat eingesammelt).

Anzeigen und PubliReportagen
inserate@rontaler.ch

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten in Buchrain in familienfreundlichem Quartier, nahe Schule **neue**

3½-Einliegerwohnung

Grosse Wohnküche, helle grosse Zimmer, Dusche, eigene Waschmaschine/Tumbler, Reduit, Keller, Garage, grosser Gartensitzplatz mit Grill, nahe Einkaufsmöglichkeiten und ÖV

Mietzins inkl. Garage und Nebenkosten Fr. 1750.–

Auskunft erteilt: Tel. 033 681 26 16 abends bis 20 Uhr

085017

Ebikon

Zu vermieten per 01.10.2011 oder nach Vereinbarung
Sagenstrasse 41

3½-Zimmerwohnung

2.OG, Balkon, sonnige + schöne Lage, Wohnzimmer Parkett, moderne Küche + Bad, Lift
MZ Fr. 1100.–, exkl. NK, Auskunft und Besichtigung
Fam.ENZ
Tel. 041 440 85 20

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

SCHNIEPER

6204 Sempach-Stadt
Telefon 041-460 17 46
Telefax 041-460 17 57

085015



Die Tageseltern-Vermittlungsstelle der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon und Root ist verantwortlich für die Vermittlung, Begleitung und Beaufsichtigung von Betreuungsverhältnissen im Rontal. Sie wird durch die Gemeinde Buchrain geführt. Aufgrund eines Personalwechsels suchen wir per **1. Oktober 2011** oder nach Vereinbarung eine

Tageselternvermittlerin

Pensum 30 – 40 %

Ihre Aufgaben umfassen:

- Verantwortung und organisatorische Führung der Tageseltern-Vermittlung
- Umsetzung des bestehenden Betreuungskonzepts
- Suchen, Abklären, Vermitteln und Beaufsichtigung von Tagesplätzen
- Koordination und Begleitung von Tageseltern und abgebenden Eltern
- Vernetzung zu Behörden und lokalen und regionalen Interessengruppen
- Administrative und organisatorische Tätigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Ausbildung und Erfahrung im sozialen oder pädagogischen Bereich
- Administrative und organisatorische Kenntnisse
- Freude und Engagement für die schul- und familienergänzende Kinderbetreuung
- Kontaktfreudige, kommunikative und belastbare Persönlichkeit
- Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme
- Selbständigkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Wir bieten:

Eine abwechslungsreiche, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem interessanten und lebhaften Umfeld. Ein grosser Gestaltungsspielraum, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen sowie Weiterbildung und Fachaustausch.

Interessiert? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Foto) bis zum **8. September 2011** an die Gemeinde Buchrain, Philipp Schärli, Gemeinbeschreiber und Personalleiter, Hauptstrasse 18, Postfach 261, 6033 Buchrain.

Erwin Arnold, Gemeinderat und Sozialvorsteher, steht Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 041 444 20 40, E-Mail: erwin.arnold@buchrain.ch).

085013

Neues aus der Kinderarztpraxis Küttel in Ebikon

Anfang September 2011 wird Carole Winiger-Candolfi, Fachärztin für Kinder und Jugendliche FMH, in die Praxis von Dr. Josef Küttel, Ladengasse Ebikon eintreten. Sie wird 50% des Pensums und in ca. 3 Jahren die Praxis übernehmen. Nachfolgend stellt sie sich gleich selber vor:



«Nach meinem Arzt-Studium in Fribourg und Bern von 1992 bis 1998 schloss ich 2005 die Ausbildung zur Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ab. Seither konnte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln als Oberärztin in der Universitäts-Kinderklinik Inselspital in Bern sowie mehrjähriger Tätigkeit in Kinderarztpraxen im Raum Bern. Meine Kenntnisse umfassen sämtliche Gebiete der Kindermedizin: Behandlung und Vorsorgeuntersuchung inklusive Impfungen von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen, Erstversorgung von Früh- und Neugeborenen sowie Betreuung von Kindern und Jugendlichen

und deren Angehörigen. Ebenfalls beherrsche ich die empfohlene Ultraschall-Untersuchung der Hüftgelenke bei Neugeborenen und Säuglingen.

Ich zügle im August mit meiner Familie (Ehemann Ivo, Sohn Yanis, 2008 und Tochter Hanaé 2011) in die Region Luzern. Mich als gebürtige Unterwalliserin und Tessinerin sowie meinen Ehemann als Luzerner mit Herzblut hat die Bergwelt nach knapp 1½ Jahren Aufenthalt in der Nordwestschweiz wieder zu sich gezogen.

In der Freizeit verbringen wir als Familie viel Zeit in den Bergen, sei es im Sommer mit Wandern oder im Winter mit Skitouren, Skifahren oder Schneeschuhlaufen. Luzern wird uns dafür die optimale Ausgangslage bieten. Bevor mein Mann und ich eine Familie gegründet haben, sind wir sehr viel und gerne gereist. Durch die verschiedenen Reisen habe ich meine Liebe für Fremdsprachen vertiefen können (Englisch, Italienisch, Spanisch). Meine Muttersprache ist Französisch, Deutsch habe ich während Studium, Weiterbildung und mit meinem Mann gelernt.

Die Arbeit als Kinderärztin bringt mir viel Freude und Erfüllung. Als Mutter und Ehefrau ist mir die Zeit zusammen mit der Familie aber auch sehr wichtig. Darum werde ich meine berufliche Tätigkeit in Teilzeit ausüben und für meine Patienten 2 bis 3 Tage pro Woche da sein.»

Ich freue mich, dass meine Praxis neue Impulse bekommt und auch für die weitere Zukunft gesichert ist.

Dr. med. Josef Küttel-Börlin, Facharzt für Kinder und Jugendliche, Ebikon

Weisch no...?

Rontaler Frauen-Power auf zwei Rädern



Die drei Ebikonerinnen holten sich an der Innerschweizer-Radmeisterschaft der Damen 1986 den Meistertitel – bei schwacher Beteiligung und reduzierter Mann- bzw. Frauenschaft. Unser Bild von links: Theres Aregger, Isabelle Schleiss und Rita Stofer. Bild pd

er. «Ebikonerinn holten Meistertitel» berichtete der «Rontaler» im Spätsommer 1986 zur Innerschweizer Mannschafts-Radmeisterschaft der Damen. Und mit der minimalen Mannschaftsbeteiligung als Wermutstropfen dazu weiter: «Bei sehr schlechter Beteiligung. Nur drei Mannschaften am Start. Hier sollte vom Verband Abhilfe geschaffen werden, indem Regional- oder Kantonal-Mannschaften gebildet und an den Start gehen könnten. Immerhin haben wir in der Innerschweiz ca. 16 bis 18 Lizenzfahrerinnen (Zug, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz). Es wäre dann auch nicht mehr eine solche klare Angelegenheit der Ebikoner-Koga Miyata Fahrerinnen geworden, die leider nur zu dritt am Start stehen konnten (Angela Scharnagel verletzt, Lisbeth Lötscher Auslandstart Tour de France). Obwohl die Chamer- wie Hochdorfer-Damen zu viert am Start waren (alles Hobbyfahrerinnen), hatten sie nie eine Chance gegen die drei Ebikonerinnen.



Tempi passati

Zwar hatte der Radrennsport der Damen gerade in den 80-er Jahren seine «Blüte», doch dieser Anlass kündigte ein «Verblühen» an. Für einen solchen Anlass sollten doch mindestens 8 bis 10 Mannschaften am Start sein. Trotzdem ist dieses Rennen von 1986 historisch: Rita Stofer, Theres Aregger und die erst ihr zweites Rennen fahrende Isabelle Schleiss gewannen diesen Meistertitel mit 4.82 Min. vor Cham und 6.93 Min. vor Hochdorf. 45 km in 1.13.18, Schnitt 36.8.34 km.

Anzeige

Es gibt nur einen Stromproduzenten, der schon länger in der Zentralschweiz aktiv ist als CKW.

Schon seit 1896 können sich unsere Privat- und Geschäftskunden in der Zentralschweiz auf die sichere Stromversorgung verlassen. Auch als Arbeit- und Auftraggeberin sind wir seit Generationen ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Als tief in der Region verwurzelt Unternehmen sind wir stolz, jetzt und in Zukunft für unsere Kunden da zu sein. Unsere fortschrittlichen und nachhaltigen Energielösungen finden Sie blitzschnell auf www.ckw.ch.

CKW ///
Mit Energie für Sie da.

Ruf Lanz



Für Gourmets: Gut essen...



Inwil: Das komplett sanierte Restaurant Kreuz ist wieder offen **Priska und Peter Hägeli-Heim**



(v.l.) Carlo, Olivia, Manuel (Küchenchef), Desirée, Judith und das Wirtepaar Priska und Peter Hägeli-Heim. Bilder pd

RESTAURANT
HOTEL • BAR

Loewen

EBIKON

ein warmer Sommerabend...
und die Löwen-Pergola!

zwei unserer
Sommerkreationen:
Cordon Bleu "Pergola"
oder Gourmet-Teller "Tapas"

www.loewen-ebikon.ch
Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon Montag geschl.
Rob. Fässler, Ros. Fässler 041 445 04 04

Wirtschaft
Trumpf-Buur

im Erholungsgebiet Riedholz • 6030 Ebikon/Luzern

6. Eseltreffen

4. September ab 9 bis 17 Uhr
Für alle Eselfreunde!
Musikalische Unterhaltung

Tel. 041 440 62 52 • Fax 041 440 66 61
www.trumpf-buur.ch

Anfang Juli hat das Wirtepaar Priska und Peter Hägeli-Heim das komplett sanierte Restaurant Kreuz in Inwil übernommen. Vorher wirteten sie 13 Jahre lang im «Rössli» in Eschenbach.

Gästen gut an. «Der Start ist sehr gut angelaufen. Die Gäste staunen, was aus dem Kreuz geworden ist», meint Wirtin Priska Hägeli-Heim nicht ohne Stolz.

he. Die Besitzerin, Felder Bau AG, hat einiges in den Innenausbau investiert. Äusserlich hat sich die Gartenterrasse verändert. Sie ist nun grösser und einladender. Im Innenbereich überraschen helle, grosszügige und dekorierte Räumlichkeiten. Das «neue Kreuz» kommt bei den

Qualität aus Küche und Keller
Das Restaurant ist seit dem 1. Juli wieder eröffnet. Die Gäste erwarten vernünftige Preise, eine gut bürgerliche Küche, zum Teil mit «asiatischer Note», und eine interessante Weinkarte. «Unser Küchenchef ist mit einer Thailänderin verheiratet», informiert mich die Wirtin. So ge-

Aktuell 085020

Kennen Sie unsere Bankettträume?
Ideal für kleine oder grosse Familienfeiern und Firmenanlässe

DIE perle

Das Hotel & Gasthaus für Business, Freunde und Familie

Die Perle • 041 450 12 17 • www.dieperle.ch

Geheimtipp abseits der Hauptstrasse gut, günstig, mit heimeliger Gartenterrasse!

RESTAURANT IM RANK, EBIKON
Montag bis Freitag ab 7 Uhr offen

**Huusspezialität:
Beefsteak Tatar**

Ernst und Katja
Oberdierikonstrasse 3, Ebikon
Telefon 041 440 31 61
rest.rank@bluewin.ch

**Samstag,
Sonn- und Feiertage geschlossen**

Das isch de Hit!
Zwänzger-Nötli-Menü
Suppe, Salat
Hauptgang (Tagesmenü)
und 3 dl Mineral oder 3 dl Bier offen
und 1 Kaffee nature / crème
Das alles für nur 20 Franken



...und trinken in der Region

neues Wirtepaar



Die komplett sanierte «Kreuz»-Gaststube.

hört neben den Satay Spiesschen auch Bewährtes und Beliebttes, wie zum Beispiel die Kalbsleberli zu den Spezialitäten. «Unsere Kalbsleberli waren schon bei den Gästen im Rössli Eschenbach beliebt», erzählt Priska Hägeli-Heim. Der kurze Weg der ehemaligen Eschenbacher Rössli-Gäste ins benachbarte Inwil hat schon einige zu einem Besuch ins Kreuz bewogen. Warum eigentlich der Wechsel von Eschenbach nach Inwil? «Im Rössli wären grössere Investitionen nötig gewesen. So sahen wir uns gezwungen, uns neu zu orientieren. Der Wechsel, nach 13 Jahren im Rössli, war allerdings nicht leicht für uns», meint Peter Hägeli-Heim.

Neue Räumlichkeiten

Das umgebaute Kreuz hat ein Säali mit 40 Plätzen. Das Restaurant bietet maximal 60 Gästen Platz und hat neu eine Bar. Der bekannte grosse Kreuzsaal ist – trotz anderweitigen Meldungen – weiterhin für Hochzeiten und anderen grösseren Anlässen nutzbar. Die Gartenterrasse ist grösser und einladender und bietet eine herrliche Weitsicht, unter anderem auf den Pilatus. Geblieben ist auch der grosse Parkplatz.

Neue Ideen und Angebote

«Wir haben einiges vor. Der Wechsel gibt viel Kraft für Neues», meint Priska Hägeli-Heim. So findet am Freitag, 4. November, der erste «Dine and Wine»-Abend statt. Im September startet die Wildsaison, Mitte November folgt eine Ausstellung und Ende Jahr die erste Silvester-Party.

Restaurant Kreuz

Priska und Peter Hägeli-Heim
Hauptstrasse 56
6034 Inwil
Tel. 041 448 12 25

info@kreuz-inwil.ch
www.kreuz-inwil.ch

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 11.00 bis 00.30 Uhr
Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Der Treffpunkt

Wirtschaft Schützenmatt, 6034 Inwil, Tel. 041 448 04 80, Fax 448 04 85

Montag: Spaghetti-Plausch. Soviel Sie mögen!
Dienstag: Röstli des Tages
Donnerstag: Frisches Tatar von mild über rassig bis feurig
Freitag: Happy Hour 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: Châteaubriand ab 2 Personen für nur Fr. 38.– pro Person
Sonntag: Preiswerte Mittagmenüs

**Paul und Ursula Arnold
und das «Schützenmatt»-Team**

Mittwoch Ruhetag

083324

„Zur Trotte“

Hotel-Restaurant

6033 Buchrain
Telefon 041 440 12 44
Telefax 041 440 12 55

- **Spezialitäten-Restaurant**
- **Sonnige Garten-Terrasse**
- **Wintergarten mit 80 Plätzen**

Heimelige Lokalitäten für unsere Ferien-Hotelgäste, Gesellschaften, Hochzeiten und Konferenzen bis 120 Personen

- **Moderne Zimmer mit Dusche und WC, TV**

Immer genügend Parkplätze auch für Cars

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Martina Shala und Team*

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag 11.00 bis 22.30 Uhr
Samstag Ruhetag

085023



Top - Weine zu super Preisen!

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt.

BLAUBURGUNDER CLASSIQUE
OSTSCHWEIZER LANDWEIN
13%, 0.75l, 2008, Schweiz

**Bei Vino Vintana können Sie
alle Weine degustieren!***



CHASSÉLAS
MONTFALCON
MONT-SUR-ROLLE AOC
12%, 0.75l
2009, Schweiz

CHASSÉLAS
MONTFALCON
FECHY AOC
12%, 0.75l
2010, Schweiz



VINO VINTANA AG
www.vinovintana.ch

Ebikon LU
Weichlenstr. 7
hinter M-Park, neben Landi
Tel: 041 440 99 00

Emmenbrücke LU
Oberhofstr. 30
hinter Emmencenter
Tel: 041 268 60 35

*ausgeschlossen sind Aktionen und Weine unter CHF 5.50

Zum Schulbeginn in Ebikon

Das neue Schuljahr hat am Montag begonnen

Für die Lehrpersonen ist das Schuljahr offiziell bereits am Freitag, 19. August mit den Eröffnungskonferenzen in den Schulhäusern gestartet.

Als Rektor der Schule Ebikon freue ich mich auf den neuen Schuljahresbeginn. Wie jedes Jahr ist auch dieser Start ein Neuanfang, eine Chance mit neuer Kraft und neuer Motivation seine persönlichen Ziele zu verfolgen. In diesem Schuljahr werden die ersten Primarklassen erstmals mit Integrativer Förderung (IF) beginnen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern, wie auch allen Hauswarten einen erfolgreichen Start!

Schüler- und Klassenzahlen

1215 Lernende besuchen im kommenden Schuljahr die Schule Ebikon, davon sind 625 Knaben und 590 Mädchen. Wir führen folgende Abteilungszahlen:

Kindergarten: 8 Abteilungen
Primarklassen: 32 Abteilungen
Kleinklassen PS: 4 Abteilungen

Sekundarstufe I

Niveau A: 6 Abteilungen
Niveau B: 6 Abteilungen
Niveau C: 6 Abteilungen
Niveau D: 3 Abteilungen

Ganz herzlich willkommen in unserer Schule heisse ich die Mädchen und Knaben, die neuen Kindergarten oder die 1. Klasse besuchen.



Oliver Prince, Rektor Schule Ebikon.

Bild Lars de Groot

Klassenübersicht der Gemeindeschule Ebikon

Schulhaus Feldmatt

Schulleitung: Birrer Flury Gabriela
1. Primar Aeschbach Sibylle
1. Primar Felber Anderrüthi Monica/
3. Primar Betschart Werner
3. Primar Burgunder Magrit
4./5. Primar Bobalj Silvia
5. Primar Brun Fritz
5. Primar Hubacher Olivier
Fachlehrpersonen und Kleinpensen: Büchler-Blank Gab
Regula, Eugster-Birrer Evelyn, Hirsiger-Schmid Käthy, S
Monika, Studhalter-Stutz Käthy

Schulhaus Höfli

Schulleitung: Birrer Flury Gabriela
Kleinklasse A Heer-Ruch Regula/ Steiner
2. Primar Räber Eva
2. Primar Schriber Cinzia
4. Primar Schweizer-Weber Margrith
4. Primar Studer-Bühmann Susi
6. Primar Huber Petra
6. Primar Tochtermann Fredy/ Ragon
Fachlehrpersonen und Kleinpensen: Dettling-Bösch Er
König Claudia, Plüss-Hunkeler Elvira, Schnarwiler-Bitz
vazo Bernadette

Schulhaus Sagen/Innerschachen

Schulleitung: Huber Christoph
1./2. Primar Burri Stierli Angela (Inners
1./2. Primar Gisler-Moscatelli Fabiola
2. Primar Gassmann Raphaela
2. Primar Spring Jessica
3./4. Primar Steiner-Seifert Brigitte (Inn

Anzeige

Neues Produktionszentrum der Strüby Holzbau AG in Root



Die Holzbauarbeiten kommen planmässig voran

Die drei Haupttragwerke für das neue Produktionszentrum (Gesamtvolumen 80'000 m³) der Strüby Holzbau AG in Root wurden montiert.

Das Produktionszentrum besteht aus

einer satteldachförmigen Halle, welche nordostseitig mit flachen Anbaukörpern abgeschlossen wird. Diese Anbauten beinhalten im Wesentlichen die Eingangspartie mit Erschliessung sowie die Schnitzel-

heizung. Für die Verwertung von Abfallholz und die Beheizung der Anlage wird ein Holzschnittsilo aus Beton gebaut. Die Hallenfassade auf der Nordostseite ist als Rückwand in anthrazitfarbigem Profilblech be-

plankt. Das Herzstück der Werkhalle hat dreiseitig eine horizontal liegende, helle Naturholzfassade, welche mit Lichtbändern aus Polycarbonat durchbrochen wird. Über den Vordächern, welche die Halle U-förmig umlaufen, ist die Gebäudehülle bis unter das Dach via Polycarbonat lichtdurchlässig. Grosszügig dimensionierte Oblichter runden das Tageslichtkonzept für die Werkhalle ab. Das Haupttragwerk des neuen Produktionszentrums wird aus naturbelassenem Schweizerholz gefertigt. Bei der Montage wiegen die Tragwerke 50 Tonnen. Die Gebäudehülle wird aus vorgefertigten Holzelementen hergestellt. Präzise, solide Arbeit und eine durchdachte Organisation sind besonders wichtig, damit optimal montiert werden kann.

Die Mitarbeiter können sich in Root auf moderne, helle und sichere Arbeitsplätze freuen.